

KULTURTIPPS



Gerolf Hauser
Kulturjournalist

Sie haben die Qual der Wahl



ESCHEN – Morgen Sonntag, den 23. November, um 11 Uhr findet im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule Eschen ein Matinee-Konzert statt mit Klavierwerken zu vier Händen, gespielt von Sandra und Jürg Hanselmann, ausserdem spielt das Nonett der Musikschule.

Trilogy



BUCHS – Das Ensemble Trilogy – Günter Wehinger, Flöte (A), Marek Balata (Gesang (Pol) und Peter Madsen, Klavier (USA) – vermischt amerikanischen Jazz, europäische Klassik und polnische Folklore zu einer einzigartigen und spannenden Musik: Samstag, 22. November, 20 Uhr im Buchser Fabriggli.

Barockmusik

BAD RAGAZ – Beschwingt-fröhliche Musik – «Perlen der Barockmusik» – in Bad Ragaz im Kursaal heute Samstag, 22. November um 20.30 Uhr mit den besten Solisten aus renommierten Orchestern Italiens.

Liederbühne

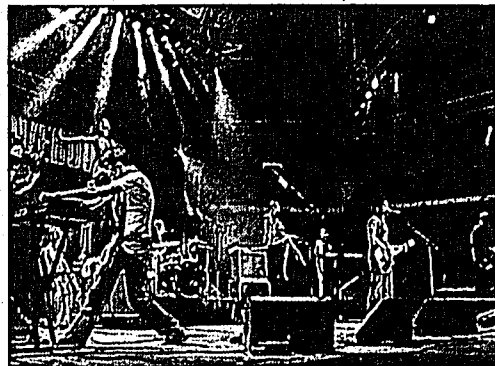


FELDKIRCH – Die Lieder und Konzerte für Erwachsene und Kinder von Gerhard Schöne waren in der DDR und sind heute und hier ein geschätzter Teil des kreativen Musikschauspiels in Deutschland. Gerhard Schöne im Feldkircher Saumarkttheater, heute Samstag, 22. 11., 15 Uhr und 20.15 Uhr.

Reinkultur

OBERSCHAN – Am heutigen Samstag, 22. 11. ab 20:30 Uhr wird «Lazy Poker Blues Band» live in der Soldatenstube Magletsch, Oberschan zu erleben sein. Die Band gehört zur schweizerischen Bluesgeschichte. Wohl keine andere Band spielt den Blues so in Reinkultur, gefühlvoll und lebendig.

Clubatmosphäre



MELS – «13 Songs With A View» heisst die aktuelle CD der Basler Rockband «Lovebugs». Nachdem sie damit im Sommer die Open-air-Bühnen aufgemischt haben, ist «Lovebugs» nun in intimer Clubatmosphäre zu gemessen: Samstag, 22. 11. ab 20.15 Uhr im Alten Kino in Mels.

Komik und Schrecken

«Schicklgruber alias Adolf Hitler», ein fantastisches Theater

SCHAAN – Der international erfolgreiche und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Theater-Magier Neville Tranter bringt am Mittwoch, 26. November mit «Schicklgruber alias Adolf Hitler» ein fantastisches Theater für Erwachsene ins TaK, das alle Vorurteile gegenüber dem Puppenspiel mit einem Schlag beseitigt.

• Gerolf Hauser

In «Schicklgruber» zeigt der brillante Puppen- und Schauspieler Neville Tranter erneut Gespür für die richtige Mixtur aus Respektlosigkeit, handfestem Humor und heiligem Ernst. Tranter, 1955 in Toowoomba (Australien) geboren, beendete 1976 seine Schauspiel-ausbildung und gründete im gleichen Jahr sein «Stuffed Puppet Theatre». Sein virtuosos Solo-Puppen- und Schauspiel wird auf der ganzen Welt als grosses Theater gefeiert.

Makaber-bissig

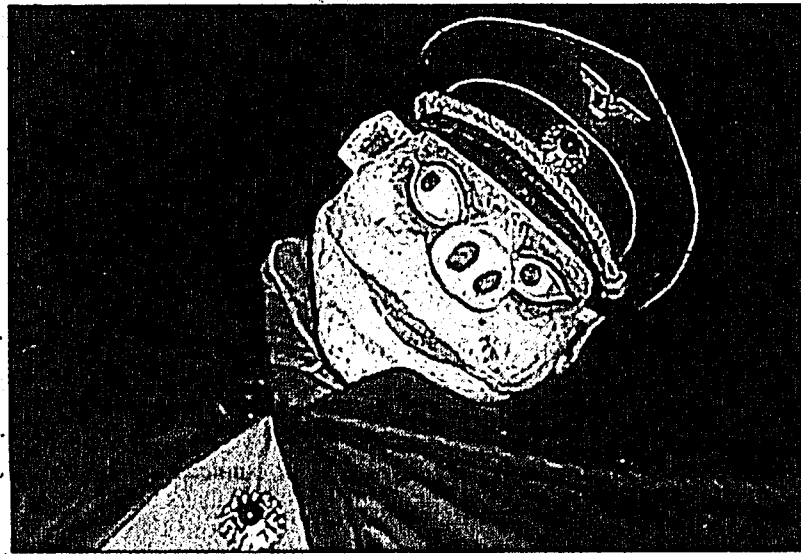
«Schicklgruber alias Adolf Hitler» – 20. April 1945, Führergeburtstag in Berlin in einem Bunker, bei dem die Decke einzustürzen droht, das Telefon ausgefallen ist und vor dem sich die Rote Armee mit Gewehrsalven ankündigt. Doch davon lassen sich Hitler und sein Anhang, unter ihnen Eva Braun, Göring und Goebbels und dessen Kinder, nicht stören. Den letzten Geburtstag des «Führers», im verlassenen Bunker inszeniert Tranter mit seinem «Stuffed Puppet Theatre» subtil und frech als makaber-bissige Late-Night-Show, die tief in die menschlichen Abgründe seiner Figuren blicken lässt und das Lachen und das Erstarren angesichts der grotesken Götterdämmerung des 1000-jährigen Reiches in ständiger Schwebel hält.

Humor und Ernst

Auf gleichermassen brutale, wie skrupellose und poetische Weise konfrontiert Neville Tranter seine



Der brillante Puppen- und Schauspieler Neville Tranter zeigt im TaK am Mittwoch, 26. 11. mit «Schicklgruber» ein fantastisches Theater für Erwachsene.



Besucher mit ihren Ängsten und Träumen, Trieben und Sehnsüchten, die durch die meist lebensgrossen sprechenden Puppen zum Ausdruck kommen. Tranter gelingt es, mit minimalen Ausstattungsmitteln und raffinierten Musik-, Licht- und Klanglösungen, Bilder zu erzeugen, die das Publikum in seinen Bann ziehen und begeistern. Die Besonderheit beruht auf Tranters einzigartiger Kombination von bo-

denständigem Humor, tödlichem Ernst und virtuosem Puppenspiel. Viele, die Puppentheater bislang nichts abgewinnen konnten, hat er bereits auf Dauer bekehrt, denn hier führt einer Puppen so genial, dass sie ein Eigenleben bekommen. TaK, Mittwoch, 26. November, 20.09 Uhr: «Schicklgruber alias Adolf Hitler» ein fantastisches Theater für Erwachsene von Neville Tranter.

KULTURKALENDER

SAMSTAG, 22. 11.

Musik
Buchser, Fabriggli, 20 Uhr: Jazz mit dem Günther Wehinger Trio
Feldkirch, Saumarkt, 15 und 20.15 Uhr: Lieder mit Gerhard Schöne
Mels, Altes Kino, 20 Uhr: Lovebugs
Hohenems, Palast, 20 Uhr: Kammerorchester Arpeggione
Zürich, Oper, 19.30 Uhr: Stunde des Herzens, Galaabend mit internationalen Stars
St. Gallen, Theater, 14.30 und 19.30 Uhr: Musical Miss Saigon

Theater
Bregenz, Kornmarkt, 20 Uhr: Danke, das war's
Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Groundings; 21 Uhr, Schiffbau: Penthesilea

Kabarett
Vaduz, Schloßlekkeller, 20 Uhr: «HalleLi-Ga! Fürchtet euch nicht!»

Kino
Schaan, TaKino, 16 Uhr: TaKinderKino «Kletter-Ida»
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Dirty Pretty Things

SONNTAG, 23. 11.

Musik
Eschen, Musikschule, 11 Uhr: Rheinberger-Fest
Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: Jazz mit dem Günther Wehinger Trio
Altstätten, Diogenes, 17 Uhr: Das Neue Appenzeller Quintett
Zürich, Oper, 20.15 Uhr: Verdis La Traviata
St. Gallen, Theater, 14.30 Uhr: Don Pasquale

Theater

Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Groundings; 21 Uhr Schiffbau: Penthesilea

Kabarett
Vaduz, Schloßlekkeller, 20 Uhr: «HalleLi-Ga! Fürchtet euch nicht!»

Tanz
Bregenz, Festspielhaus, Hinterbühne, 20 Uhr: Trivial Dance Theater
Zürich, Oper, 14 Uhr: Zürcher Ballett: Strawinsky, Tschaiowski

Kino
Schaan, TaKino, 16 Uhr: TaKinderKino «Kletter-Ida»
Schaan, TaKino, 18 Uhr: Cinemania; 20 Uhr: Dirty Pretty Things

MONTAG, 24. 11.

Theater
Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Groundings

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Dirty Pretty Things

DIENSTAG, 25. 11.

Musik
St. Gallen, Theater, 19.30 Uhr: Hochzeit des Figaro
Zürich, Oper, 17 Uhr: Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg

Theater
Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Wilhelm Tell

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Cinemania

MITTWOCH, 26. 11.

Musik
Dornbirn, Spielboden, 20.30 Uhr: «Sons of

Glee», Jazz & Essay

Theater
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Schicklgruber alias Adolf Hitler (Figurentheater)

Tanz
St. Gallen, Theater, 20 Uhr: Nussknacker

DONNERSTAG, 27. 11.

Theater
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Dure bi Rot (Jörg Schneider)

Bregenz, Festspielhaus, Hinterbühne, 20 Uhr: Becketts «das letzte Band»
Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Endspiel; 20 Uhr Schiffbau: Electronic City

Kabarett
Vaduz, Schloßlekkeller, 20 Uhr: «HalleLi-Ga! Fürchtet euch nicht!»

Tanz
St. Gallen, Theater, 20 Uhr: Nussknacker

FRÉITAG, 28. 11.

Musik
Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: «Darwin», Mundart-Pop
Zürich, Oper, 19.30 Uhr: Verdis La Traviata

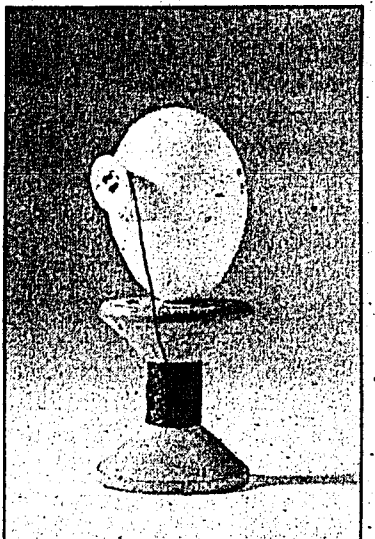
Theater
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Dure bi Rot (Jörg Schneider)
Buchser, Fabriggli, 20 Uhr: «Die Dame mit dem Hündchen»
Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Wilhelm Tell; 21 Uhr Schiffbau: Gebrüllt vor Lachen

Kabarett
Vaduz, Schloßlekkeller, 20 Uhr: «HalleLi-Ga! Fürchtet euch nicht!»

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Un oso rojo

KUNST

Räumliche Welt



KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN

VADUZ – Anfang des Jahres 2002 konnte das Kunstmuseum Liechtenstein den Nachlass des aus Luzern stammenden Künstlers André Thomkins (1930–1985) als Depositum übernehmen. Thomkins ist einer der wichtigsten Schweizer Künstler nach 1945 und war ein Grenzgänger zwischen den internationalen künstlerischen Bewegungen der 1950er bis 70er Jahre. Seine virtuose Beherrschung künstlerischer Techniken diente ihm zur Formulierung hochkomplexer Bildfindungen in der Tradition des Manierismus und war Mittel zur Erforschung unbekannter künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten. Zum Auftakt der ersten Präsentation im Kunstmuseum Liechtenstein wird der Sohn des Künstlers, Nicolas Thomkins, eine persönliche Auswahl von Werken seines Vaters zeigen. Kunstmuseum Liechtenstein, Vernissage: Donnerstag, 27. November, 18 Uhr.

AKTUELL

Vaduz, Kunstmuseum, Donnerstag, 27. 11., 18 Uhr, Ausstellungseröffnung: «A. T. 3D Die räumliche Welt des André Thomkins»

Schaan, DoMuS, 19.30 Uhr: Fotoclub Spektral: Freie Arbeiten und Kontraste

AUSSTELLUNGEN

Vaduz, Kunstraum Engländerbau: «In pursuit of happiness», Video-Installation von Aniko Risch und Duosch Grass
Triesen, Schichtwechsel (Spörry, Alte Weberei): Giorgi Okropiridse «Metallobjekte»
Schaan, DoMuS: Cornelia Hofer und Ursula Wolf (bis Sonntag)
Schaan, GZ Resch: Refki Kajtajaj (bis Sonntag)
Nendeln, Galerie Altesse: Begegnung der Skulpturen
Mels, Altes Kino, Stefan Sude
Feldkirch, Palais Liechtenstein: Udo Rabensteiner, Wolfgang Seierl
Feldkirch, Villa Claudia: Gabriele Obrietan «Von der Passion und deren Poesie»
St. Arbogast, Bildungshaus: Hanni Schierscher
Grabs, Raiffeisenbank: «Skulpturen Licht – Schatten» von Katrin Schulthess